Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 26 (1953)

Heft: 2

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 963), Postcheckkonto VIII 25 090
Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telephon Geschäft (054) 7 15 55
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Monbijoustrasse 20, Bern, Telephon Geschäft (031) 64 14 90, Privat 3 48 31
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telephon Geschäft (065) 2 61 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telephon Geschäft (031) 61 35 74, Privat 65 57 93
Redaktion A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telephon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Max Gv :i, Gujerweg 1, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	W. Hofmann Merkurstrasse 7, Neuallschwil.
Bern:	Postfach Bern 2.
Biel:	Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel.
Emmental:	Heinz Liechti, Gohl bei Langnau i. E.
Entlebuch:	Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpfheim.
Genève:	Hptm. A. Munzinger, rue de la Poterie 4 Genf.
Glarus:	Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus.
Langenthal:	Hans Oberle, Farbgasse, Langenthal
Lenzburg:	Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.
Luzern:	Othmar Ritter, Geissmattstrasse 34, Luzern,
Mittelrheintal:	Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon.
Neuchâtel:	Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel.
Olten:	Max Waelchli, Rötzmatt 58, Olten.
Rapperswil (St.G.):	Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Tannenstrasse 22, Schaffhausen.
Solothurn:	Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
St. Gallen:	Markus Krapf, Waldaustrasse 4, St. Gallen
St.-Galler Oberland:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun:	Adj. Uof. W. Wetli, Elsternweg 2, Steffisburg bei Thun
Thurgau:	Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Uri / Altdorf:	F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG.
Vaud:	René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Zürich 48.
Zürichsee, rechtes Ufer:	Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH

Zentralvorstand

Amtsübergabe. Wir ersuchen die Sektionspräsidenten, bei eintretenden Veränderungen in der Zusammensetzung der Sektionsvorstände auf eine umfassende und eingehende Amtsübergabe zwischen den ausscheidenden und den neu eintretenden Vorstandsmitgliedern zu dringen. Nur eine einwandfreie Amtsübergabe gewährleistet die Kontinuität einer reibungslosen Geschäftsführung, während eine allzu eilige und deshalb lückenhafte Übergabe den Gang der Geschäfte oft empfindlich und längere Zeit stört.

Delegiertenversammlung. Die Einladung und die Traktandenliste der diesjährigen DV, die am 22. März in Zürich stattfindet, geht sämtlichen Sektionen im Laufe des Monats Februar zu.

Wir bitten die Sektionsvorstände, die Traktandenliste und die weiteren Unterlagen genau zu studieren, da an der DV Beschlüsse von weittragender Bedeutung gefasst werden müssen. Eg.

Transmission des pouvoirs. Nous prions les présidents des sections de veiller à ce que tout changement dans les fonctions soit accompagné d'une remise détaillée des pouvoirs. Celle-ci est en effet indispensable à une continuité normale de la fonction. Bien des remises de pouvoirs hâtives ont causé des troubles souvent de longue durée.

Assemblée des délégués. L'invitation à l'assemblée générale et l'ordre du jour seront envoyés au cours de février aux sections. L'assemblée générale aura lieu à Zurich le 22 mars 1953.

Nous prions les comités des sections d'étudier attentivement l'ordre du jour et les autres documents qui leur seront communiqués, car l'assemblée générale devra prendre des décisions de grande importance pour l'avenir.

Amtsübergabe. Die zurücktretenden Verkehrs- und Sendeleiter sind gebeten, ihre Amtsnachfolger auch **eingehend** in das Meldewesen einzuführen.

Die «**Vorschriften** über die Prüfung zur Erlangung des Fähigkeitsausweises für die Bedienung einer Amateur-Sendestation» können beim Zentralverkehrsleiter Funk bezogen werden.

Sondernummer: 25 Jahre EVU. Zu Propagandazwecken können den Sektionen von der im letzten Frühjahr erschienenen Sondernummer des «Pionier» zum Verbandsjubiläum noch Exemplare zum Preise von Fr. —.50 per Stück abgegeben werden. Bestellungen sind an die Redaktion zu richten. Da der Vorrat nicht mehr gross ist, werden die Lieferungen nach der Reihenfolge des Einganges der Bestellungen ausgeführt.

Telegramm-Bezeichnung. Bis jetzt wurden die Übungstelegramme mit sinnlosem Text mit dem Artvermerk üü versehen. Für den normalen Einsatz ist die Übermittlung derartiger Telegramme nicht vorgesehen; deshalb findet sich im Q-Code auch keine Abkürzung. Die Übungstelegramme, welche stets gemischten Text in 5er-Gruppen aufweisen, lassen sich durch ihren Aufbau eindeutig von den chiffrierten Telegrammen trennen. Somit erübrigt sich ein Artvermerk. Im Funknetz des EVU sind also zukünftig die Übungstelegramme mit gemischtem Text in 5er-Gruppen **ohne Artvermerk zu übermitteln.**

Liste der gesperrten Frequenzen

Die im folgenden aufgeführten Frequenzen dürfen von den Sektionssendern bei Felddienstübungen, Demonstrationen usw. nicht benützt werden. Im Hinblick auf die neuen Stationen ist das Frequenzband gegenüber der letzten Veröffentlichung beidseitig erweitert worden. Gemäss Angaben der Abteilung für Übermittlungs-Truppen ist mindestens ein Frequenzabstand von ± 5 kHz einzuhalten.

2301,3	3255	3957	4235	4645	4 985	23 970	26 020
2620	3259	3961	4250	4653	4 995	24 050	26 640
2776	3270	3969	4260	4660	5 040	24 200	26 830
2780	3275	3977	4275	4682	22 520	24 210	27 290
2805	3377	3981	4350	4685	22 565	24 230	27 330
2815	3432,5	3985	4410	4712	22 590	24 250	27 370
2820	3450	3989	4455	4730	22 610	24 290	27 380
2828	3490	3993	4460	4742,5	22 710	24 310	27 400
2840	3513	4002	4470	4755	22 805	24 325	27 450
2850	3580	4010	4480	4760	22 815	24 375	27 630
2880	3615	4035	4535	4790	22 865	24 390	27 670
2962,5	3640	4040	4540	4795	22 880	24 420	30 200
2965	3656	4045	4545	4800	22 920	24 425	30 250
2990	3665	4062	4555	4817	22 940	24 490	31 380
3008	3813	4075	4569	4880	23 060	24 520	31 450
3042	3839	4100	4577,5	4895	23 160	24 525	31 800
3050	3850	4138	4580	4900	23 165	24 560	31 900
3062,5	3896	4152,5	4590	4917	23 170	24 600	32 000
3165	3902	4165	4595	4945	23 420	25 070	
3189	3925	4210	4612	4955	23 725	25 500	
3226	3953	4214	4625	4975	23 800	25 640	

Halbjahresberichte 2. Semester 1952

Den Sendeleitern sei für die prompte Zustellung des obigen Halbjahresberichtes der beste Dank ausgesprochen. Zentralverkehrsleiter Funk

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Postcheckkonto VI 5178

Generalversammlung. Am 11. Januar 1953 fand im Restaurant «Café-Bank» unsere Generalversammlung statt. Die Beteiligung war geradezu beschämend: 9 Aktiv- und 7 Jungmitglieder; 4 Mitglieder haben sich wenigstens entschuldigt.

Der Vorstand wurde mit kleinen Änderungen wie folgt wiedergewählt: Präsident: Gysi Max, bisher; Vize-Präsident: wird noch bestimmt; Sekretär: Berger Hans, bisher; Kassier: Roth Paul, bisher; Verkehrsleiter Funk: Ott Ernst, neu; Verkehrsleiter Tg.: Ott Hansruedi, bisher; Sendeleiter: Suter Ulrich, neu; Leiter des Vorunterrichts: Amsler Herbert, neu; Materialverwalter: Schweizer Willy, bisher; Vertreterin der FHD: Heidi Spälti, bisher.

Die Mitgliederbeiträge wurden mit Fr. 10.—, für Aktive; Fr. 8.— für Passive und Fr. 5.— für Jungmitglieder bestätigt und der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie dieses Jahr etwas früher auf das Postcheckkonto VI 5178 einbezahlt werden.

Dem **Statuten-Entwurf,** der von unserem ehemaligen Vize-Präsidenten Lt. Schurter in die Wege geleitet wurde, stimmten alle Anwesenden zu. Dieser bedarf noch der Genehmigung durch den Zentral-Vorstand. Ende Februar wird jedes Vereinsmitglied ein Exemplar der am 1. März 1953 in Kraft tretenden Vereins-Statuten erhalten.

Jungmitglieder, Jahrgang 1932. Da Ihr nun alle das 20. Altersjahr hinter euch habt, seid Ihr ab 1. Januar 1953 **Aktivmitglied,** auch wenn Ihr die RS noch nicht gemacht habt. Hoffentlich kann man euch nun wirklich als Aktivmitglied, d. h. aktiv-mitmachendes Mitglied zählen! Nicht zuletzt möchten wir auf den 2. Teil unserer diesjährigen Generalversammlung hinweisen und speziell das feine, durch den Verein gestiftete Nachtessen, die humoristischen Einlagen unseres Präsidenten und das allgemein gemütliche Beisammensein im Kreise unserer Angehörigen hinweisen. Kurz gesagt: Nach einem gutverlaufenen, aufschlussreichen 1. Teil folgte ein gemütlicher fröhlicher 2. Teil.

Aktiv-Morsekurs. Ab Montag, den 2. Februar 1953 findet im Pestalozzischulhaus, Zimmer 33, 1. Stock, Westflügel, der durch unseren Vorunterrichtsleiter Herbert Amsler durchgeführte **Aktiv-Morsekurs** statt. Er erwartet eine recht grosse Beteiligung. Von den oben erwähnten Übertretenden sollte ein jeder mitmachen!

TLD-Instruktionskurs. Demnächst findet der seit langem geplante TLD-Instruktions- und Ausbildungskurs statt. Er wird durch Lt. Schurter Werner geleitet. Als Abschluss desselben findet dann eine grosse TLD-Übung im Höhennetz mit 4 Stationen statt. — Jedermann möchte sich umgehend beim Verkehrsleiter Funk, Ernst Ott, beim Schulhaus, Biberstein, anmelden und bereits heute dazu einige Samstagnachmittage reservieren.

be

Sektion Basel

Offizielle Adresse: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil
Telephon 8 11 85

Winterausmarsch. Für unsern traditionellen Winterausmarsch treffen wir uns Sonntag, den 15. Februar um 0745 Uhr in der Schalterhalle SBB. Kosten Fr. 5.— für Bahn und Mittagessen sind bei der Anmeldung an Kam. Brotschin, Basel, Weierhofstrasse 146, zu bezahlen.

Sonntagsbummel. Wir möchten die alte Tradition wieder aufleben lassen und treffen uns jeden ersten Sonntag im Monat, um 1400 Uhr beim Turmhaus Aeschenplatz zu einem zwanglosen Familienbummel.

Stammtisch. Jeden Montag im Restaurant «Paradies», Falknerstrasse.

Kasse. Der Kassier bittet um die noch fehlenden Beiträge. Es sind nur noch einige wenige Einzahlungsscheine nicht ausgefüllt zurückgesandt worden. Wir hoffen, dass diese in den nächsten Tagen auch noch ausgefüllt werden und beim nächsten Gang zur Post auch der Beitrag einbezahlt wird. Besten Dank.

HB.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Bern 2. Telephon (R. Ziegler)
Geschäft 62 29 68 Privat 5 51 14. Postcheck III 4708

Sektionssender. Ab Januar ist der Sender nur noch alle 14 Tage in Betrieb, also 16. Januar, 30. Januar usw. — **Grund.** Mangel an Telegraphisten.

Da der EVU-Wettbewerb nun halbjährlich stattfinden wird, suchen wir jetzt schon Telegraphisten. — Weitere Auskunft beim Sendeleiter.

Jungmitglieder-Gruppe. Wiederbeginn der Abendkurse am Donnerstag, den 5. Februar, 2000 Uhr, in der Baracke.

Achtung: Barackenferien für Jungmitglieder. Wiederbeginn der Trainingsabende **am Donnerstag, den 5. Februar 1953.**

Damit verabschiedet sich der Stellvertreter des Obmanns der Jungmitglieder.

Mit Funkergruss: Radi.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Generalversammlung 1953. Dieselbe findet statt, am 7. Februar 1953 um 2000 Uhr im Hotel «Schlüssel» in Biel (Parterre). Diese Verlegung ins Hotel «Schlüssel» ist begründet durch die gegenwärtig stattfindenden Umbauarbeiten in unserem Lokal, dem Hotel «Bären».

Die GV ist obligatorisch und zudem Ehrensache eines waschechten «Übermittlungstrüpplers». Verhinderung zur Teilnahme an der GV ist dem Vorstand schriftlich zu berichten. Unentschuldigt Fernbleibende werden mit Fr. 1.— belastet, zugunsten der Jungmitgliederkasse.

Für das Geschäftsjahr 1953 haben wir schon einige lehrreiche Kurse und Verbindungsübungen vorgesehen, die hoffentlich nicht schon in den Kinderschuhen stecken bleiben infolge mangelnder Beteiligung. — Geschätzte Kameraden, wir zählen auf euch, unterstützt den Vorstand in seinen Bemühungen durch eure Mitarbeit. Im 2. Teil der GV werden wir noch gemütlich zusammensitzen und mit einigen Produktionen ein frohes «Übermittlungsfest» bauen. Den säumigen Zahlern möchten wir folgenden guten Rat geben: Benützt an der GV die Gelegenheit, den fälligen Beitrag von 1952 gleichzeitig mit demjenigen von 1953 zu bezahlen. Damit könnt Ihr beim Kassier die verlorenen Punkte wieder anbringen.

Bieler Skimeisterschaften 1953. Dieses Skirennen findet statt, am 14./15. Februar, wobei wir wiederum die Telephonleitungen für den Slalom bauen werden. Kameraden meldet euch zu diesem 1. Anlass recht zahlreich. Näheres an der GV.

FW.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Heinz Liechti, Gohl b. Langnau i. E.
Telephon (035) 2 14 78, Postcheck III b 1590

HBM 32. Unsere drei Sender haben ihre Tätigkeit nach neuem Netzplan wieder aufgenommen. Macht alle im neuen Jahr tüchtig mit. Die Sendeleiter sind für jede Mithilfe dankbar. — Sendeabende: Langnau jeden Mittwoch, Burgdorf und Summiswald jeden Freitag; Gemeinschaftswelle jeden Dienstag, je 2000—2200 Uhr. — Daneben besteht für die Aktiven immer die Möglichkeit, in den VU-Kursen zu trainieren. Bald naht für einige ja schon wieder der WK!

Fleissprämien. Voraussichtlich werden wir auf Jahresende den tüchtigsten Mitgliedern eine Anerkennungsprämie abgeben können. — Die Sende- und Kursleiter sind gebeten, schon jetzt für unsere Mitglieder eine genaue Kontrolle über Sender bzw. Kursbesuch zu führen. Wer Erfolg haben will, muss also schon jetzt beginnen!

ti-

Sektion Entlebuch UOV

Offizielle Adresse: Fw. Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpfheim

Generalversammlung. Die diesjährige GV findet Sonntag, den 1. März 1953, um 1600 Uhr im Hotel «Kreuz», in Schüpfheim, statt. Einige sehr wichtige Traktanden und ein anschliessendes, interessantes Referat lässt die Teilnahme aller Mitglieder erhoffen.

Amts-Skitag in Schüpfheim. Wir danken allen Kameraden für ihre Mithilfe. Wenn wir auch etwas vom Pech verfolgt waren, haben wir doch wieder manches gelernt und das ist schliesslich die Hauptsache. Besonders erfreulich war die wieder unter Beweis gestellte gute Kameradschaft. Daran können auch einige nachträgliche Misstöne nichts ändern.

Section Genevoise

Adresse de la section:
Hptm. A. Munziger, rue de la Poterie 4, Genève

Nous rappelons à tous les membres que le vendredi 16 janvier nous avons repris nos soirées d'émissions en même temps que les cours de morses hors service.

La première séance d'émission fut très bien fréquentée et nous pouvons d'ore et déjà assurer un grand succès du Concours ouvert à **tous** les membres.

Comme toutes les années, les organisateurs des concours de ski des Troupes genevoises, nous ont demandé d'assurer à nouveau les liaisons radio aux prochains concours qui auront lieu le 1er mars à St-Cergue. Que tous ceux que la chose intéresse, sont priés de s'annoncer au secrétaire ou s'inscrire au local et ceci au plus vite.

Cotisations. Comme nous l'avons annoncé dans notre dernier numéro du «Pionier», le comité a fixé au 31 janvier 1953 le dernier délai de paiement pour les cotisations: Fr. 9.— actifs et fr. 5.— juniors. Ainsi nous vous prions instamment de verser le montant sur notre compte de chèques postaux, no I 10189, afin d'éviter une intérruption dans la livraison de votre journal.

Stamm. Toujours le vendredi soir après les émissions à l'Hôtel de «Genève».

wj.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus
Telephon Geschäft 5 10 91, Privat 5 28 76 Postcheckkonto IX a 1340

Pragellauf 1953. Nur noch einige wenige Tage trennen uns von diesem Anlass. Für den Streckendienst sind die Leute so gut wie beisammen. Für den Abbruch der Leitungen in Glarus nach Beendigung des Laufes benötige ich dringend noch einige Kameraden. — Wer meldet sich?

Einführungskurs TLD. Auch in Glarus findet ein Einführungskurs für die TLD statt. Weitere Interessenten melden sich anlässlich der Sendeabende jeweils Freitagabend 2015 Uhr, Zimmer 25, Kaserne Glarus.

Sendeabende. Diese haben wie bereits erwähnt wiederum begonnen. Von 2030 bis 2200 Uhr stehen wir in Verbindung mit Genf und Rapperswil. Auch hier sind noch weitere Kameraden kameradschaftlich willkommen.

Hauptversammlung. Ende März. Dann hat es hoffentlich keinen Schnee mehr, dafür mehr Kameraden an der Hauptversammlung. st.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

Sendeabend und Morsetraining. Jeden Mittwoch, von 2000—2200 Uhr, im Berufsschulhaus Lenzburg. Eine erfreuliche Beteiligung ist zu verzeichnen, aber wir haben in unseren gut geheizten Lokalen noch mehr Platz. Kameraden, bald beginnen die WK's und deshalb auf ins Funklokal, zum unerlässlichen Morsetraining.

Generalversammlung 1953. Die Einladungen mit genauem Datum erfolgen auf dem Zirkularweg. 10 Jahre Sektion Lenzburg.

Kurzbericht über den Patr.-Ritt der Drag. Abt. 5, am 23. November 1952. Unsere Aufgabe war, zwischen den verschiedenen Posten im Raume Egliswil-Seon-Schafisheim-Lenzburg, Verbindungen herzustellen. Die Lösung fand sich darin, dass 6 Fox-Geräte, 3 TL- und eine fahrbare in De-Soto-Wagen eingebaute Funkstation eingesetzt wurde. Alle Funknetze funktionierten zur vollsten Zufriedenheit des Veranstalters. 12 Aktiv- und 8 Jungfunker, sowie 1 FHD hatten sich zur Verfügung gestellt. Allen gebührt der beste Dank für ihre Bereitwilligkeit. Zur Überraschung erhielt jeder Teilnehmer von Herrn Major Disch, Präsident des Organisationskomitees, auf Neujahr ein Postpäckli mit feinsten Süssigkeiten. Im Namen aller Teilnehmer danke ich Herrn Major Disch recht herzlich. Sr.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern
Telephon Privat 2 71 31.

Kurzbericht über die Generalversammlung. Für den Vorstand war es sicher die schönste Belohnung für die im vergangenen Jahre geleistete Arbeit, dass der Präsident um 2030 Uhr 30 Aktiv- und 4 Jungmitglieder begrüssen konnte. — Das Protokoll der letzten Generalversammlung gab zu keinen Beanstandungen Anlass und bei den Mutationen konnten für das Jahr 1952 8 Eintritte und 13 Aus- oder Übertritte bekanntgegeben werden. Die gutabgefassten Jahresberichte des Präsidenten und des Verkehrsleiters zeigten, dass die Sektion Luzern wiederum ein reich befrachtetes Jahr hinter sich hat. Als Folge davon konnte der Kassier eine sauber geführte und einen angenehmen Saldo aufweisende Jahresrechnung vorlegen, die von den Revisoren zur Annahme empfohlen und von der Versammlung gutgeheissen wurden. Der Jahresbeitrag wurde auf der gleichen Höhe wie im vergangenen Jahre belassen und beträgt für Aktive Fr. 7.50 ,für Passive Fr. 6.— und für Jungmitglieder Fr. 4.50. Leider lagen zum Teil wegen starker beruflicher Inanspruchnahme die Demission des Präsidenten, des Kassiers, des Materialverwalters und eines Beisitzers vor. Nach einer kurzen Erholungspause war es aber möglich, wieder alle Chargen zu besetzen und der Vorstand setzt sich für 1953 wie folgt zusammen: Präsident: Ritter Othmar; Vize-Präsident: Illi Heinrich; Sekretär I: Comminot Hans; Mutationssekretärin: FHD Schminke Martha; Verkehrsleiter: Waller Leo; Sendeleiter: Lagler Rolf und als Beisitzer: Rebel Karl. Dem scheidenden Präsidenten und Kassier wurde durch unsern Geschenkonkel und Fähnrich, Rebel Karl, als Dank der Sektion ein kleines Präsent überreicht. Auch die erste FHD-Kameradin in unserer Sektion wurde mit weissen und roten Nelken willkommen geheissen. Nach den glücklich überstandenen Wahlen wurde durch den Verkehrsleiter das Jahresprogramm bekanntgegeben, das neben einigen Grossveranstaltungen fachtechnische Kurse und 2 Felddienstübungen vorsieht und wir hoffen gerne, dass wir bei allen Veranstaltungen wieder auf die Mitarbeit vieler Kameraden rechnen dürfen. Neben der Arbeit wollen wir aber auch die bis anhin gute Kameradschaft pflegen zum Wohle und Gedeihen des EVU und der Sektion Luzern. Ri.

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon
Telephon Geschäft 4 64 85

Sendeabend. Jeweils Mittwoch beim Verkehrsleiter Funk, E. Hutter, Gemeindestrasse, Diepoldsau. — Kameraden, beherrscht Ihr das erforderliche Tempo für den WK? Wenn nicht, so benützt die Gelegenheit und meldet euch beim Verkehrsleiter Funk.

Jahresbeiträge. Diese können auf das Postcheckkonto IX 8642, Hr. G. Boesch, Bauhof Rheineck, einbezahlt werden.

Mutationen. Neueinteilungen, sowie Adressen- und Gradänderungen sind dem Sekretär unverzüglich zu melden. — Ein Bericht über die Hauptversammlung folgt in der nächsten Nummer. — Wir gratulieren unserem Übungsleiter, Kamerad Jules Weder, zu seiner Beförderung zum Oberleutnant. Hu

Auszüge aus dem Abhorchbericht

Schäm di!

21. Okt. 1952
2115
Luzern macht allgemeine Aufrufe, ohne CQ voranzusetzen.

2119
Bern, Langnau und Luzern rufen sich die längste Zeit gleichzeitig und stören sich gegenseitig. Empfängerbedienung!

Zwischen Luzern und Bern Tg-Wechsel folgenden Inhaltes:

r QSO E7N?
r N QSO ich weiss nicht
eb = K
ok ok haben Sie E7N gehört? K
r habe ich gehört noch keine Abmeldung
= rr hier ok =

2130
r QNY ?? eb
= r es regnet = K
r = bei uns nicht aber bewölkt = K
r ok ist Mörel dort? K
r NNN eb eb NNN
ok QRU?
r QRN QRT? K
rr ok QRT Gruss an Mörel gn QRT = K
rr Grüsse an Leo gn and tks for QSO

Es freut mi!

21. Okt. 1952 2000
Gemeinschaftsfrequenz Arbon und Bern reger Telegramm-Verkehr.

10. Dez. 1952
Lenzburg — St. Gallen
sehr guter, sauberer und flotter Verkehr.

12. Dez. 1952
Rüti — Glarus
Arbeit gut, sehr rege!

Im allgemeinen haben Beherrschung der Verkehrsregeln und Flüssigkeit des Verkehrs eine wesentliche Besserung erfahren.

Zentral-Verkehrsleiter Funk

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.)

Sektionssender. Station Rapperswil (Zeughaus Rapperswil). Jeden Freitag, 2030—2200 Uhr. — Station Rüti (ehemalige Liegenschaft Dr. Walder, Dorfstrasse 40). Jeden Freitag, 1945—2145 Uhr.

Sektionsvorstand für das laufende Jahr. Präsident: Spörri Alwin; Sekretär: Bühler Hans; VL-Telegraph, Jungtelegraphenkurs, Protokollführer: Rüegg Gottlieb; VL-Funk, Sendeleiter Station Rapperswil, Materialverwalter: Arbenz Max; Sendeleiter Station Rüti: Bosshard Willy.

Voranzeige. Die erste Felddienst-Übung in diesem Jahr führen wir im Monat März durch. Zirkulare folgen. bü.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Tannenstr. 22, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck VIIIa 1661

Sendeabende. Der neue Netzplan ist eingetroffen, der vom 12. Januar bis 6. April 1953 Gültigkeit hat. Wir arbeiten also jeden Mittwoch von 2000 bis 2200 Uhr. Bis zum 11. Februar haben wir als Gegenstation Uster, und ab 18. Februar Zürich. Wie im Januar-«Pionier» erwähnt wurde, sind wir an den Dienstagen nur noch qrv, sofern ein Rundspruch einer Sektion erfolgt. Im Februar wird die Sektion St. Gallen am 10. 2. 1953 einen Rundspruch durchgeben, und der März-Rundspruch erfolgt am 10. 3. 1953 als «Stimme des Welschlandes» durch Morges. Es ist zu hoffen, dass sich alle Sendeleiter diese Daten merken und ihre Taster erst nach den Rundsprüchen in Betrieb nehmen. Der Rundspruch der Sektion Aarau am 9. Dezember 1952 wurde nämlich erheblich gestört.

TLD-Kurs und Höhennetz. Die Einzelheiten sind nun eingetroffen und werden besprochen. Sofern die in der Zwischenzeit stattgefundene Generalversammlung zu wenig Leute zusammengebracht hat, werden wir uns eventuell mit einem Zirkular an die Mitglieder wenden. Für nähere Auskünfte stehen die Mitglieder des Vorstandes zur Verügung, auch können Anmeldungen an den Mittwoch-Sendeabenden abgegeben werden. j.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
Telephon Privat 2 20 77, Geschäft 2 61 21. Postcheck Va 933

Hock. Freitag, den 6. Februar 1953 im Lokal, Restaurant «Sonne», in Solothurn. Letzte Besprechung und Auskünfte für die Felddienst-Übung.

Felddienst-Übung. Wie aus dem Zirkular hervorgeht, findet am Samstag/Sonntag, 7./8. Februar unsere grosse Winter-Felddienst-Übung in Grindelwald statt. Abfahrt Solothurn SZB 1252 Uhr. Billette bitte selbst lösen. Am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag finden sehr interessante Verbindungs- und Verkehrsübungen statt. Am Nachmittag widmen wir uns dem Skisport. Selbstverständlich sind aber auch Nicht-Skifahrer eingeladen. Die letzten Auskünfte werden am Hock erteilt. HB.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Fw. Markus Krapf, Elektromonteur, Waldaustr. 4, St. Gallen

Das neue Vereinsjahr hat begonnen. Kameraden, reserviert euch jeden Mittwochabend. Das Morsetraining am automatischen Geber und die interessante Arbeit am Sektionssender halten euch auf der erforderlichen Leistungshöhe, welcher Ihr im WK dringend bedürft.

Sektion St.-Galler Oberland, Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: Wm. J. Müntener, Kürschnen, Mels-Heiligkreuz
Telephon Geschäft 8 09 44, Postcheckkonto X 5882,
Übermittlungssektion St. Galler Oberland UOV, Mels SG

Bericht der GV vom 17. Januar 1953 im Hotel «Post» folgt in der nächsten Nummer.

Aktiv-Funkerkurs. Buchs: Am 2. und 16. Februar 1953, abends 1930 Uhr, im Grafschulhaus Buchs. Die Besucherzahl der ersten Kursstunde war gut; hoffen wir, dass sie nicht kleiner werde! — **Mels:** ab 1. Februar 1953 gemäss separatem Aufgebot. — **Chur:** nach Weisung Sendeleiter Chur.

Übermittlungsdienst. Ostschweizerischer Skistaffellauf Alt St. Johann, vom 11. Januar 1953. 5 Tage vor Abhaltung des Rennens wurden wir durch den Veranstalter angefragt, den Übermittlungsdienst zu übernehmen. Nur dank dem gütigen Entgegenkommen des Zentral-Materialverwalters war es uns möglich, dem Anliegen zu entsprechen. Am Sonntagmorgen starteten unter der kundigen Führung von Hptm. Küttel die Kameraden Giger und Schlegel, sowie J. P. Schwendener nach Alt St. Johann, wo sie nach 1000 Uhr eintrafen, um sofort die gewünschten Verbindungen auszuprobieren. Bei leichtem Schneetreiben gings nach 1300 Uhr auf die Standorte, und die Verbindungen klappten einwandfrei, die gewünschten Meldungen trafen prompt am Ziel ein. Um ca. 1530 Uhr konnte bereits Abbruch geblasen werden, so dass für die Teilnehmer noch eine Spanne Zeit für das Privat-Skivergnügen übrigblieb, bevor man um 1800 Uhr wieder ins Rheintal zurückkehrte. Wir glauben mit dieser gelungenen Übung im Toggenburg gut Fuss gefasst zu haben.

Gruppe Chur. Der Bericht der Teilnehmerversammlung muss auf die nächste Nummer verschoben werden, frägt sich einer warum, so erkundige er sich beim Tagesaktuar Chur. mt.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Elsternweg 2, Steffisburg bei Thun
Postcheck III 11334

Hauptversammlung. Sonntag, den 15. Februar 1953, 1415 Uhr, im Restaurant «De la Gare», Thun. Traktanden: 1. Protokoll, 2. Jahresbericht, 3. Jahresrechnung, Budget und Jahresbeitrag, 4. Mutationen, 5. Wahlen, 6. Ehrungen, 7. Tätigkeitsprogramm pro 1953, 8. Verschiedenes. — II. Teil: Gemütlicher Hock. Diese Einsendung gilt als Einladung, und wir ersuchen alle Mitglieder, den 15. Februar für unsere Hauptversammlung zu reservieren. Wir erwarten eine grosse Beteiligung.

Ausstände. Unser Kassier musste leider noch einige Ausstände auf das neue Jahr überschreiben. Wir bitten die Betreffenden dringend, ihren Obulus noch vor der Hauptversammlung an den Kassier zu leiten.

Übertritte. Die Jungmitglieder des Jahrganges 1932 sind auf Neujahr in die Reihen der Aktiven übergetreten, wo sie herzlich willkommen sind. Die militärische Einteilung ist dem Sekretär sofort bekanntzugeben. JB.

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telephon (072) 8 45 69. Postcheck VIII c 4269

Wir möchten nochmals auf unsere Generalversammlung hinweisen, die am Samstag, den 7. Februar in Weinfelden stattfindet. Näheres wurde bereits durch Zirkular bekanntgegeben. Wir bitten die Leiter der Untergruppen (Kursleiter), die Jungmitglieder vor der Versammlung nochmals darauf aufmerksam zu machen. wü.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon: Ernst Schindler, Geschäft: (052) 8 11 22 — Privat: (052) 2 93 72

Polizeifunkwesen. Der Inspektor der Stadtpolizei Winterthur hat sich in freundlicher Weise bereit erklärt, uns die mit Funk ausgerüsteten Überfallwagen zu erklären und ihren Einsatz zu erläutern und vorzudemonstrieren. Wir ersuchen die Mitglieder, sich **Donnerstag, den 5. Februar 1953,** um 2000 Uhr beim Wachtlokal der Stadtpolizei, Obertor 17, einzufinden. Die Dauer der Demonstration beträgt ungefähr eine Stunde.

Besichtigung des Kurzwellensenders Schwarzenburg. Diese ist an einem Maisonntag vorgesehen. Die Reise wird per Autocar über Luzern — Brünig — Interlaken — Thun — Riggisberg — Schwarzenburg führen. Anschliessend Führung durch den Sender. Rückfahrt über Bern — Emmental — Huttwil — Sursee — Hallwilersee — Zürich — Winterthur. Die Reisekosten ohne Mittagessen belaufen sich auf ca. Fr. 24.— bis Fr. 25.—. Mitglieder und Angehörige, welche sich für diese Bluestfahrt interessieren, melden sich bitte mit Postkarte an die Sektionsadresse. Weitere Mitteilungen folgen.

Für Skibegeisterte. Der Skiklub «Rätia» in Zürich stellt uns in freundlicher Weise seine Skihütte auf dem Tanzbodengipfel ob Ebnat-Kappel im Toggenburg zum Übernachten zur Verfügung. — Skifreudige Mitglieder melden sich jeweils bis Freitagmittag beim Präsidenten (Telephon privat: 2 93 72, Geschäft: 8 11 22), oder Sekretär (Telephon privat: 2 06 67, Geschäft: 2 11 07; vom 9.—28. Februar aber abwesend), damit ein gemeinsames Wochenende im Schnee organisiert werden kann. Die Fahrt nach Ebnat-Kappel kostet ca. Fr. 7.—, das Übernachten Fr. 2.30. Von Ebnat-Kappel bis zur Hütte ca. 2½ Stunden Aufstieg. Essen nimmt jeder selber mit; gute Kochgelegenheit in der Skihütte.

Sendeabende. Wir möchten die Mitglieder auch wieder einmal auf die Sendeabende aufmerksam machen. Denkt daran, unsere Sektion hat auch Verpflichtungen in dieser Hinsicht. Auch beim kalten Winterwetter wird der Betrieb nicht eingestellt. Wir haben im Kindergarten Neuwiesen ein schönes Sendelokal zur Verfügung. Ein Marsch von der warmen Stube zu Hause ins warme Sendelokal ist nicht nur für die «Postur» gut, sondern es freut die schon immer anwesenden Mitglieder enorm wieder einmal einen «Neuen» an der Arbeit zu sehen. Also, jeden Mittwoch, 2000 Uhr Sendeabend!

Kegelabend. 13. Februar 1953, 2000 Uhr, im Restaurant «Blume», Oberwinterthur. Kameraden, reserviert euch diesen Abend. rest.

Skilager 26.—28. Dezember 1952. Es ist erfreulich, festzustellen, dass auch zu Winterszeiten unsere Mitglieder den Drang nach körperlicher Betätigung spüren. Streben wir im Sommer mit den Stationen in die Höhe, so sind es im Winter Rucksack und Skier, mit denen wir losziehen.

Eine Reise zum Wintersport macht doppeltes Vergnügen, wenn man sie im kameradschaftlichen Kreise und mit 3.-Klass-Billetten in einem weich gepolsterten 2.-Klassabteil ausführen kann. In Flums empfing uns beim Verlassen des Zuges nebst dem Chauffeur des Berghotels strahlender Sonnenschein. Der Fahrer führte uns 3 Pionesen auf bis zur Seilbahnstation. Dort begannen auch bald die ersten «skitechnischen Kniebeugen», denn wir hatten unsere Knochen tüchtig zusammenzulegen anlässlich der Verfrachtung zur Fahrt in die Höhe. Dick in Wolldecken eingepackt, erreichten wir das Berghotel zur Mittagsstunde, wo uns die beiden Kollegen Willi Frech und René Steffen inklusive Schwester empfingen. Dann folgten «Kantonnementsbezug» und ein schmackhaftes Mittagessen. Der Nachmittag brachte unter Anleitung unseres skikundigen Sekretärs die ersten Fahrten und Stürze.

Am Abend waren die «Heidelbeerisucher» aus Winterthur nicht die Ersten, die in die Federn krochen, und das nur, weil sich in der niedrigen Stube wirklich gemütlich sein liess. Nach tüchtigem Morgenessen folgte wieder Idiotenhügelarbeit. Die Sonne sandte ihre Strahlen durch einen leichten Schleier, aber unten im Tal lag dicker Nebel. Schon früh am Nachmittag startete die Fünfergruppe zu einer kleinen Tour zum Guscha.

Gegen Abend wurde auch noch die FHD «heraufgeseilt», denn auch sie hegte den Wunsch, sich im Skisport zu ertüchtigen. Der Andrang im Hotel war ziemlich gross, so dass der Wirt uns allen Massenlager für die letzte Nacht verordnete. Derselbe Wirt aber hatte auch roten Wein im Keller, und er verkaufte davon einige Liter an jenem Abend. Gelobt sei an dieser Stelle eine stramme Winterthurer Turnergruppe, denn erstens unterhielt sie uns aufs beste und zweitens verwandelte sie die Pfeife unseres Präsidenten in einen Liter Roten.

Ich glaube, dass es sich erübrigt, noch viele Zeilen über den Betrieb im Sammelschlag zu verlieren, aber ich bin sicher, dass die Flumsertage allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben werden. bz.

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug
Telephon Geschäft Zug 4 25 25. Postcheck VIII 39185

1. Tätigkeit. Der Zuger Skitag findet am 15. Februar 1953 statt. Kameraden, meldet euch bei Kamerad Burri Anton, Neuhofstrasse, Cham, Telephon Nr. 6 13 24.

HBM 15. Sendebetrieb jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr in der Funkbude, Hotel «Pilatus», Zug.

2. Versammlungen. Kameraden, merkt euch die beiden Datums: 7. Februar 1953, Generalversammlung der Schiess-Sektion UOV. 21. Februar 1953, Generalversammlung des UOV. Für diese beiden GV werdet Ihr noch spezielle Zirkulare erhalten.

Stamm. Jeden Mittwoch an unserem Stammtisch im Hotel «Pilatus», Zug, ab 2000 Uhr. BP.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Felddienstübung vom 22. Februar 1953. Noch im alten Jahr fand bereits die erste Sitzung mit der SGOMT, GMMZ und VSMF statt, wozu wir zwecks Übernahme des Übermittlungsdienstes ebenfalls eingeladen wurden. Die Übungsanlage ist so vorgesehen, dass wir damit bereits die erste Felddienstübung des Jahres 1953 verbinden können. Wir werden uns bemühen, für diese Übung wenn möglich FIX-Stationen einsetzen zu können, damit auch diese Spezialisten einmal auf die Rechnung kommen. Auch bei diesen Übungen werden wieder alle Angehörigen, Funker, Telegraph und FHD eingesetzt.

Besammlung: Sonntag, den 22. Februar, 0610 beim Landesmuseum. Abfahrt mit Car nach X, wo sich das Funkzentrum befindet. Von hier aus Verteilung auf die Aussenstationen. Mittagessen auf den Mann. Nachtessen gemeinsam durch den Veranstalter. Rückkehr ca. 2000 Uhr nach Zürich. Tenue: Uniform, ohne Bajonett. Kameraden, wir bitten Euch, trotz Fastnacht, reserviert diesen Sonntag und meldet Euch sofort, bis spätestens Samstag, den 7. Februar an. Eine weitere Hinausschiebung war nicht möglich, da nachher keine Jeeps mehr zur Verfügung stehen. (Einsatz 50 Stück.)

Kurzbericht über die 25. Generalversammlung vom 17. Januar 1953. Rund 80 Mitglieder folgten der Einladung und konnten um 2015 Uhr vom Präsidenten, Kam. Kurt Hirt, begrüsst werden. Als Gäste wurden begrüsst: Hr. Oblt. Badet von der Abt. f. Uem.-Truppen, die Herren Egli und Abegg vom Zentralvorstand, sowie Kam. Häusermann, Redaktor des «Pionier». Anschliessend dankte Präsident Hirt allen seinen Kameraden vom Vorstand für die tatkräftige Mithilfe. Bevor Zentralsekretär Egli die Décharge des Vorstandes vornahm, überbrachte er uns die Grüsse des Zentralvorstandes. Er stellte fest, dass die Sektion Zürich nicht nur zahlenmässig an der Spitze steht, sondern auch in bezug auf Tätigkeit und Ausbildung führend ist. Er dankt dem Vorstand für die gute Führung der Sektion und nimmt mit grosser Genugtuung zur Kenntnis, dass sich der gesamte Vorstand für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt. Als Präsident wird Kamerad Oblt. Hirt ohne Gegenvorschlag einstimmig und mit Applaus in seinem Amt bestätigt. Hirt verdankt die Worte von Kam. Egli, der uns an sämtlichen Vorstandssitzungen immer mit Rat beistand. Kurt Stäubli übernimmt nach einjährigem Unterbruch wieder das Amt des Vize-Präsidenten, nachdem er trotz Ortsabwesenheit an allen Sitzungen und an jedem Stamm teilgenommen hat. Dass der Sekretär I den Löwenanteil an der zu leistenden Arbeit hat, wird vom Präsidenten besonders hervorgehoben, reichlicher Applaus bestätigt diese Worte. Der übrige Vorstand wird in Globo bestätigt. Neu hinzu wird Kam. Dillena als 2. Kassier gewählt, dadurch sind auch die Fliegerfunker mit zwei Mann im Vorstand vertreten. Bevor eine kurze Pause eingeschaltet wird, überbringt uns Hr. Oblt. Badet die Grüsse der Abteilung; was uns aber ganz besonders freute, war der Gruss unseres Waffenchefs, Hr. Oberstdiv. Büttikofer. Nach der Pause wurden die Jahresbeiträge in der bisherigen Höhe bestätigt. Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 10.—, Jungmitglieder Fr. 4.50. Der Antrag von Kam. Haussmann zur Anschaffung eines leistungsfähigen Empfängers wurde vom Vorstand entgegengenommen und wird in einer nächsten Sitzung geprüft. Unter Diversem war nichts von Bedeutung, so dass Präsident Hirt die sehr gut verlaufene Versammlung um 2245 Uhr schliessen konnte, mit dem Dank an alle Teilnehmer.

Die eingangs erwähnten Schuldner bitten wir, den ausstehenden Betrag umgehend auf unser Konto VIII 15015 zu überweisen, denn bald wird der Einzahlungsschein für das laufende Jahr zugestellt. Bitte erleichtert den beiden Kassieren die Arbeit und leistet unserem Aufruf Folge. Wir danken Euch zum voraus.

Stamm: Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Restaurant «Linthescher». *Kp.*

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Übermittlungsdienst an der Ski-Meisterschaft von Uster, 18. 1. 53. Diesem Skirennen, das in der Nähe von Fischenthal durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg beschieden. Zu diesem Erfolg trug auch der tadellos organisierte Funkdienst bei. Neben der Fox-Verbindung am Slalom-Hang wurde eine Funkverbindung direkt von der Skipiste nach Uster zum Rechnungsbüro hergestellt. Der Einsatz dieser Verbindung ermöglichte es, die Zeit für die Auswertung der Resultate überraschend stark herabzusetzen, was von den Teilnehmern am Skirennen ausserordentlich begrüsst wurde.

Stamm: Traditionsgemäss wird der nächste Stamm unseren Frauen gewidmet. Also, nächster Kegelabend mit den jetzigen oder mit den ehemaligen Bräuten im Restaurant «Trotte», Uster, Donnerstag, den 5. Februar, 2030 Uhr. *Ha.*

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH
Telephon Privat 92 77 09, Geschäft 92 72 01

Bericht der Generalversammlung vom 17. Januar 1953. Punkt 20 Uhr konnte unser Obmann die 10. GV unserer Sektion eröffnen und eine grössere Zahl von Mitgliedern, sowie Präsident, Vizepräsident und Kassier der Stammsektion UOG begrüssen.

Die statutarischen Geschäfte wie Protokoll, Jahresbericht wurden unter Verdankung an die Verfasser einmütig genehmigt. Da unser Vorstand letztes Jahr für die Dauer von zwei Jahren gewählt worden ist, fanden dieses Mal keine Neuwahlen statt und man konnte den Arbeitsplan für das laufende Jahr in Angriff nehmen. Nach einer rege benützten Diskussion, aus der manch wertvolle Anregung hervorging, beschloss die Versammlung, drei Übungen vorzumerken, und zwar:

1. TLD-Höhenübung vom 21. März 1953 im Rahmen des EVU.
2. Felddienstübung im April, im Rahmen der UOG.
3. Zweitätige Marsch-Verbindungsübung vom 3./4. Oktober im Raume des Bachtels.

Da die Anmeldungen für unseren fachtechnischen Kurs leider etwas spärlich eingingen, lohnt es sich nach der einmütigen Auffassung aller Beteiligten nicht, die ganze Sache aufzuziehen. Immerhin werden wir den Kurs im kommenden Herbst nochmals ausschreiben.

Von Kamerad Theo Bürkli wurde vorgeschlagen, in der Innerschweiz zwei Skihütten mit Telephon zu verbinden. Der Vorstand wird sich aber erst näher mit der Angelegenheit befassen, wenn vorher die rechtlichen und finanziellen Verhältnisse abgeklärt sind. Kamerad AufderMaur wird die Frage der Konzessionserteilung und der Antragsteller die finanziellen Verhältnisse näher prüfen und dem Vorstand Bericht erstatten.

Es wurde weiter angeregt, dass man zusammen mit der UOG und der Offiziersgesellschaft einmal einen Lichtbildervortrag über den Funk in der Armee sehen möchte. Als Referent wurde enthusiastisch die markante Gestalt von Herrn Adj. Wymann in Vorschlag gebracht. Der Präsident der UOG, Herr Ruedi Lanz, wird mit den massgebenden Herren der OG die Sache besprechen und entsprechend beantragen.

Unser altes Lieblingsprojekt, die Einrichtung einer eigenen Funkbude in Meilen, haben wir immer noch nicht ausführen können. Kam. Ernst Berger gab jedoch der begründeten Hoffnung Ausdruck, dass im neuen Sekundarschulhaus Meilen die bereits früher von der Schulpflege erteilte Bewilligung in Wirklichkeit umgesetzt werden könnte. Er wird an richtiger Stelle ein warmer Befürworter unseres Planes sein.

Der UOG wird im übrigen vorgeschlagen, im Anschluss an den vorerwähnten Lichtbildervortrag an einem Samstagnachmittag den Interessierten unsere privat eingerichteten Funkbuden in einer Demonstration vorzuführen.

Als letzter Punkt im Arbeitsprogramm wird noch vorgesehen, wenn möglich im Monat Mai die Funkzentrale der Kantonspolizei zu besichtigen.

Wie oben erwähnt, war diese Versammlung die zehnte seit der Gründung und der Präsident der UOG wollte es sich nicht nehmen lassen, der jungen Jubilarin, sowie allen Mitbegründern und jetzigen Mitarbeitern für die kameradschaftliche Zusammenarbeit zu danken. Als Präsent wird die UOG uns an ihrer GV ein Photoalbum zum Festhalten der kleinen und grossen Taten der Übermittler überreichen. Unser Obmann verdankte in ebenso warmen Worten das Geschenk und gab auch seiner Hoffnung Ausdruck, weiterhin in derart netter und kameradschaftlicher Weise mit der UOG zusammenarbeiten zu können. Damit konnte er die GV schliessen und sämtliche Teilnehmer noch zu einem privaten Hock bei Freund Ernst einladen, allwo das köstliche braune Tränklein, das erst noch die Nerven schonen soll, sowie allerlei Leckerbissen mit Behagen genossen werden. Die letzten Heimkehrer sollen erst gegen Zweie ihren heimatlichen Penaten in den Nachbardörfern zugestapft sein . . . *H*

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Major Ernst Meyer, Telephondirektion St. Gallen
Telephon: Geschäft (071) 3 11 44; Privat 2 89 56. Postcheck VII 11345

1. Hauptversammlung 1953. In der Dezembernummer des «Pionier» haben wir mitgeteilt, dass die Hauptversammlung 1953 im Anschluss an den am 23. Februar 1953 stattfindenden Dienstrapport der Ftg.Of. u. Uof. abgehalten werde. Dieser Tage meldet uns das Büro der Feldtelegraphendirektion, dass der bereits im Schultableau 1953 publizierte Dienstrapport aus Ersparnisgründen gestrichen worden sei. Der Vorstand hat von dieser Verfügung des EMD nur ungern Kenntnis genommen, da den Ftg.Of. u. Uof. dadurch eine wertvolle Orientierung vorenthalten wird.

Die Abhaltung der Hauptversammlung 1953 wird auf die zweite Hälfte April verschoben.

2. Preisaufgaben 1952. Auf den Einreichungstermin vom 31. Dezember 1952 sind uns keine Arbeiten zugegangen. Die seit Jahren immer wieder erfolgten Ausschreibungen finden bei unsern Mitgliedern kein Interesse.

3. Mitgliederbeiträge 1952/53. Bis Ende Januar noch ausstehende Beiträge erlauben wir uns anfangs Februar durch Nachnahme zu erheben.

4. Beförderungen. Auf Ende 1952 haben folgende Beförderungen stattgefunden: zum *Major:* Albrecht Hans, Bern; zum *Hauptmann:* Kühne Hans, Bern; Keller Jakob, Zürich; zum *Oberleutnant:* Schneiter Theodor, Kallen Robert, Bern; zum *Feldweibel:* Bösch Josef, Luzern; Flückiger Hugo, Solothurn; Hirsiger Fritz, Bern; Käuffeler Gotthard, Zürich; Leuzinger Hans, Thun; Meienhofer Alfred, St. Gallen; Schäfer Kurt, Aarau.

Wir gratulieren herzlich! *Der Vorstand*

1. **Assemblée générale 1953.** Dans le numéro de décembre 1952 den «Pionier», nous avions annoncé que l'assemblée générale de 1953 aurait lieu immédiatement après le rapport de service des officiers et sous-officiers du télégraphe de campagne prévu pour le 23 février. Ces jours derniers, le bureau de la direction du télégraphe de campagne nous a informés que, pour des raisons d'économie, le rapport déjà publié dans le tableau des écoles pour 1953 avait été biffé. C'est avec regret que le comité a pris connaissance de cette décision du DMF, qui prive les officiers et sous-officiers de tg.camp. d'une source de renseignements précieux.

L'assemblée générale de 1953 est renvoyée à la seconde quinzaine d'avril.

2. **Travaux de concours 1952.** Aucun travail ne nous était parvenu le 31 décembre 1952, date de clôture. Les avis constamment publiés depuis des années restent sans succès auprès de nos membres.

3. **Cotistations 1952/53.** Nous nous permettrons d'encaisser par remboursement, au début de février, les cotisations impayées à fin janvier.

Le comité

Soeben ist die Februarnummer des umgestalteten

SCHWEIZER JOURNAL

erschienen. Diese illustrierte Monatsschrift über schweizerisches Leben, Denken und Schaffen bietet in jeder Nummer eine Fülle von hervorragenden Bildern und ausgesuchte literarische Beiträge bester Schweizer Schriftsteller, Gelehrter und namhafter Fachleute. Das «Schweizer Journal» hat es sich zum Ziel gesetzt, ein Spiegelbild der kulturellen, geistigen und wirtschaftlichen Lebensbreite unseres Landes und seiner Menschen zu geben. Es vermittelt Einblicke in das schweizerische Wirtschaftsleben, berichtet von der vielseitigen Arbeit auf dem Lande, in der Industrie und wissenschaftlichen Forschungsstätten. Einige Hinweise auf den Inhalt der 64 seitigen Februarnummer lassen eindrücklich das Ziel und die Bedeutung dieser Zeitschrift erkennen:

Februar-Betrachtungen, von Hermann Hiltbrunner / Schönheiten und Gefahren des Winters, von Dr. E. J. Walter / Winter im Volksbrauch, von Christian Rubi / Vier Photographen zeigen ihr liebstes Winterbild / Ski-Chauvinismus, von Dr. Max Senger / Schnee- und Lawinenforschung in der Schweiz / Die Lawine im Erlebnis / Im Kreis des Kalenders, von Dr. Hans Schumacher / Danni, Novelle von Ernst Zahn.

Das «Schweizer Journal» ist an allen Kiosken zum Preis von Fr. 2.80 erhältlich. Ein Abonnement bietet Ihnen wertvolle Vergünstigungen: Halbjahresabonnement Fr. 15.—; Jahresabonnement Fr. 26.—. Herausgeber: AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich

Administration «Schweizer Journal»
Stauffacherquai 36, Zürich, Tel. (051) 23 77 44